



Die Naturschutzbeiräte Brandenburgs



Empfehlungen und Erfahrungen zum „Tag des Naturschutz Helfers“ – organisiert durch den Naturschutzbeirat
nach Gespräch mit Dr. Schulz, Vorsitzender des Naturschutzbeirats LOS am 14.11.2013
zusammengestellt durch Susann Nitzsche: susann.nitzsche@hnee.de

- Ziele bei der Ausrichtung eines Tag des Naturschutz Helfers im Landkreis
 - Dankeschön an die Naturschutz Helfer
 - Enger Kontakt des Naturschutzbeirats (NSB) zur Basis suchen und pflegen
 - Austausch untereinander und mit NSB (ungefilterte Meinung zu Entwicklungen im Naturschutz im Landkreis)
 - Erlebnistag
- Voraussetzungen
 - enge Zusammenarbeit zwischen NSB, unterer Naturschutzbehörde (UNB) und dem Landrat
 - Inventarisierung der Naturschutz Helfer im Landkreis, Informationen dazu bei der UNB einholen
 - Bereitschaft des NSB, auch über die vom Gesetzgeber festgeschriebenen Aufgaben hinauszugehen und damit eine große Wahrnehmung und Teilhabe zu gewährleisten
 - 1x im Monat Beiratstreffen abhalten, Aufgaben aufteilen
 - möglichst alle Beiratsmitglieder sollten anwesend sein, Ressourcen aus dem Beirat nutzen (Fachwissen – nicht nur zu klassischen Naturschutzthemen, sondern auch zur Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation, Mittelakquise etc.; Ortskenntnis, Flexibilität und Kenntnis interessanter Projekte)
- Organisation NSB
 - Gute Vorbereitung ist notwendig!
 - Offizielle Einladungen mit großzügigem Vorlauf verschicken
 - Tag sollte an einem Wochenende stattfinden
 - Anmeldungen einfordern, Rückmeldungen möglichst durch die UNB verwalten
 - Räume und Technik zur kostenlosen Nutzung beim Landkreis anfragen
 - Namenschilder (Name, Fachbereich, Ort / Gebiet), Wegweiser und Logos vorbereiten
 - Finanzierung möglichst über UNB und Landrat
 - Umfang: in LOS 30 bis 50 Teilnehmende
 - Materialien anbieten (Flyer zu aktuellen Veranstaltungen, Veröffentlichungen im Kreis, ggf. Kontaktliste)
 - Tag des Naturschutz Helfers alle 2 Jahre wiederholen, zwischendurch Naturschutz Helfer mit aktuellen Materialien versorgen
- Möglicher Ablauf (10 bis 16 Uhr)
 - Eröffnung und Begrüßung durch Beiratvorsitzende (15 min)
 - Exkursion zu einem aktuellen Projekt / in ein naturschutzfachlich interessantes Gebiet (geführt durch einen Naturschutz Helfer, falls Fahrwege nötig sind – im Vorfeld organisieren; 2 h)
 - Mittagessen (30 min) – Pausen sind wichtig zum Austausch!
 - Beiträge der Naturschutz Helfer über Erfahrungen, aktuelle Themen, praktische Naturschutzmaßnahmen – mit Diskussion (1 h)
 - Input z.B. zu Rechten und Möglichkeiten von Naturschutz Helfern durch Mitarbeiter der UNB (1 h)
 - Diskussion z. B. über die Zusammenarbeit der Naturschutz Helfer mit dem Naturschutzbeirat (1h)
 - Ende der Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen